



Ein Fonds der Stadt Wien

Themendialog „Sommerkomfort“ Casestudy Technologiezentrum aspern IQ

Wien, Juni 2011



Unterstützt von:



Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien



Ein Fonds der Stadt Wien

Projektteam

GESAMTPLANUNG:
ATP Architekten und Ingenieure, Wien

Gesamtprojektleiter: Wolfgang Wildauer
Projektleiter Planung: Hannes Achammer
Architektur: Marton Hittner, Manuela Resch
Architektur Wettbewerb: Horst Rainer, Dario Travas, Renate Weissenböck,
Markus Lentsch, Florian Schaller, Anna Ghon, Sabine Holzweber, Tatiana Winkelmann
Tagwerksplanung: Martin Krautgartner, Wojciech Tomczak
HKLS: Rudolf Bedenk, Peter Hennerfeld
Elektro: Helmut Vinca, Radoslav Simacek
AVA: Markus Schläffer, Markus Tendl

LANDSCHAFTSPLANUNG:
Idealice – Alice Grössinger, Korbinian Lechner

BAUPHYSIK UND THERMISCHE GEBÄUDESIMULATION:
IBO – Thomas Zelger, Felix Heisinger

TAGESLICHTSIMULATION:
hallight – Andreas Haidegger

BRANDSCHUTZKONZEPT:
Prüfstelle für Brandschutztechnik – Wolfgang Steinkellner

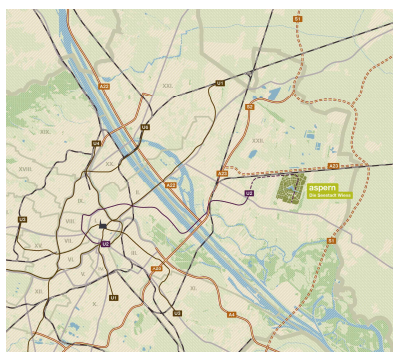
Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien





Ein Fonds der Stadt Wien

Standort



Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien



Ein Fonds der Stadt Wien

Etappe 1



Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien



aspersn IQ - Leuchtturm

- Plusenergiestandard
- Ökologische Bauweise
- Flexibles Flächenangebot für Klein- und Mittelunternehmen
- Pionier in einem neuen Stadtteil
- Modernes Arbeitsumfeld mit hohem Freiraumkomfort
- Direkte U-Bahn Anbindung
- Gesamtnutzfläche: ca. 6.600 m²
- Büroflächenangebot: 4.900 m²
- Produktions- und Gewerbeflächenangebot: 1.230 m²
- Restaurantbereich bis 100 Plätze
- Seminarbereich bis 120 Personen
- Tiefgarage: ca. 65 Stellplätze mit Ladestation für Elektrofahrzeuge

Außenanlagen





Ein Fonds der Stadt Wien

Erdgeschoss



Obergeschoss

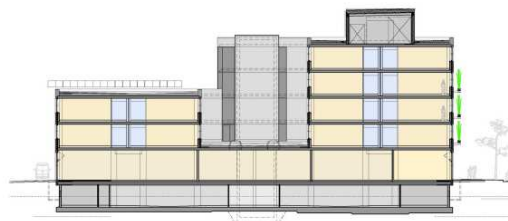
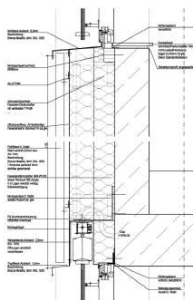
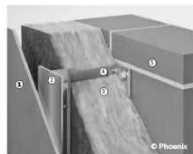


Ein Projekt der Wirtschaftsuniversität Wien



Ein Fonds der Stadt Wien

QUERSCHNITT, FASSADENKONSTRUKTION

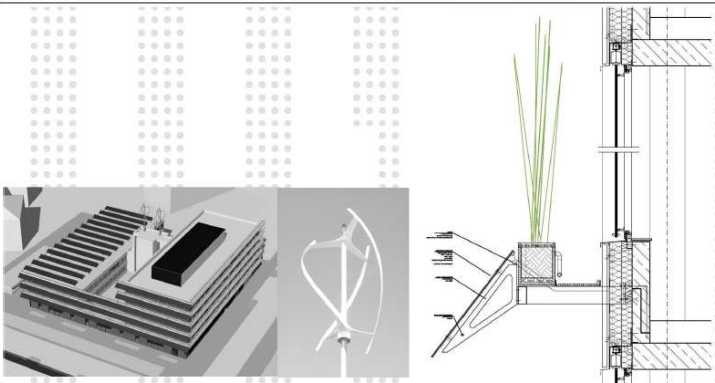


Ein Projekt der Wirtschaftsuniversität Wien



wirtschaftsagentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

ADD-ON PHOTOVOLTAIK, WINDKRAFT



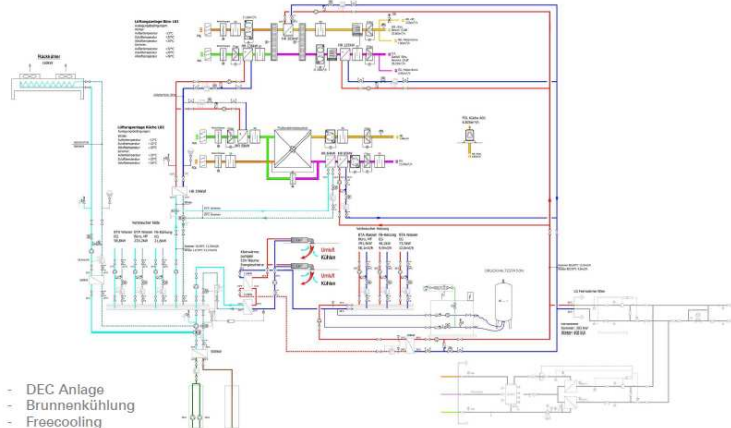
- Add-On als gebäudeintegrierte Elemente zur Energiegewinnung
- Photovoltaikmodule an der Südost-Seite in Ergänzung zur Fassadenbegrünung
- Fortsetzung des Prinzips überlagerter Schichten (Begrünung, PV) auf dem Gründach
- Technikzentrale als Blackbox mit fassadenintegrierten Photovoltaikmodulen
- symbolhafte Positionierung der Kleinwindkraftanlagen auf dem Hauptstiegenhaus als zentrales Element

Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien

HAUS der Zukunft bmvit eu.Wien.at

wirtschaftsagentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

ENERGIEVERSORGUNG (HKLS-Schema)



- DEC Anlage
- Brunnenkühlung
- Freecooling
- Energieschiene
- Fernwärme

Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien

HAUS der Zukunft bmvit eu.Wien.at

wirtschaftsagentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

ENERGIEVERTEILUNG

- Raumkonditionierung: Bauteilaktivierung
- Zuluft: Quellluftauslässe Boden / Volumenstromregler je Mieteinheit
- Abluft: zentrale Abaugung im Kernbereich
- Regelung: bedarfsgerecht je Mieteinheit über variable Volumenstromregler in Zu- und Abluft sowie Luftqualitätsfühler

Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien

HAUS der Zukunft **bmw** **eu.Wien.at**

wirtschaftsagentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

PRIMÄRENERGIEBILANZ - Erzeugerseite

Erzeuger:
Wind:
2 Windräder a 4,500 kWh/a (lt. Hersteller)

Photovoltaik:
Fassade 56,00 kWp
Dächer 88,83 kWp
+ Brüstung SW 17,50 kWp

Energieschiene:
Abwärme der Serverräume

Primärenergiefaktoren Europa: Netzstrom 2,6, Fernwärme 0,8, PV 0,4, Windkraft 0,04 kWhPE/kWhEND

Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien

HAUS der Zukunft **bmw** **eu.Wien.at**



Ein Fonds der
Stadt Wien

Ein Nukleus für Forschung und Entwicklung



Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien



Ein Fonds der
Stadt Wien

Kontakt

DI Gregor Rauhs
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.
Ebendorferstraße 2
1010 Wien

T 01 4000 86591
F 01 4000 86720
M 0699 140 86 591

mail rauhs@wirtschaftsagentur.at

Ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien

